

Slalom Frauenfeld 21. April 2007 schweizer Saisonauftakt

Samstag 08.30 Uhr

Hans, Svenja, Odi, Jäge, WiDi und Sanna treffen sich in Niederglatt vor der Bäckerei Fleischli um dort ein reichhaltiges Frühstück einzunehmen. Nach nicht allzu langer Zeit taucht auch schon die Polizei zum Frühstück auf und begutachtet den Mini von Hans.



Da der Hunger der Beamten jedoch überwiegt setzen sie sich an den Nachbarstisch und geben ihre Bestellung auf. Nachdem Hans dann warme Hände bekommen hat und bei Odi sich die Nervosität breit machte, verliessen wir die Bäckerei und machten uns auf den Weg nach Frauenfeld. Hans & Sevnja im Mini, sowie Odi & WiDi im Clio fuhren direkt an die Rennstrecke und Jäge & Sanna im alten Ford machten noch eine kleine Tour im Thurgauerländle, wollten sie doch unbedingt noch „en Fladä essä“ und die schöne Landschaft geniessen.

Auf dem Rennplatz angekommen, wurden zuerst die Reifen gewechselt. Danach kamen die Fahrer in die Zuschauerkurve wo sich die RCA Fans bereits breit gemacht hatten, natürlich nur was die Platzverhältnisse anging☺.

Um 10.30 Uhr startete der Suzuki Grand Prix und zeigte vollen Einsatz. Nach den Suzukis kamen dann die Driftkönige aus dem Tessin und fuhren ihr Showprogramm...



Danach war Mittagspause und wir konnten den Fahrern bei der Streckenbesichtigung zujubeln und die restlichen Fahrer begrüßen.

Um 13.00 Uhr kamen die wunderschönen Lotus Elise Swiss Trophy und zeigten ihr ganzes Können. Die Kinder konnten nun kaum mehr auf die Minis warten und schrien aus vollem Hals „Mini, Mini, Mini“.



Nun war es also soweit, die Mini Challenge Saison war eröffnet und 36 rote Minis donnerten über die Allmend in Frauenfeld, wir waren natürlich auf einen Fahrer ganz gespannt – Hans, er winkte uns dann auch zu auf der



Besichtigungsrunde. Lustig war, dass der Speaker absoluter Nadine Zwahlen Fan war und immer wenn er die Zuschauer bat zu applaudieren weil Nadine am Start stand, war Hans in der Zuschauerkurve und alle jubelten ihm zu...

Leider nützte dies nicht sehr viel, hatte Hans doch die Traktionskontrolle noch eingeschaltet und wusste

nicht wie man diese bei solch einem modernen Fahrzeug deaktivieren sollte.

Anschliessend war der Rest der RCA-Fahrer an der Reihe. WiDi, Stefan, Jürg, Roger, Pasgi, Odi, Peter, Chrigel, Flo und Tom. Auch sie hatten zuerst ein Besichtigungslauf, danach einen Trainingslauf und zwei Rennläufe. Chrigel schien an diesem Rennen unschlagbar und legte als einziger vom RCA eine Zeit unter 1:50 hin. Dies führte ihn dann auch aufs Podest als 3. Platziertes. Auf Rang 6 mit demselben Opel war Tom, der Rest reihte sich zwischen Platz 8 und 17 ein. Peter liess unglücklicherweise ein Tor aus und wurde somit nicht gewertet. WiDi und Odi waren mit den Holzpneus nicht so richtig auf Touren gekommen und ziemlich unglücklich darüber.

Nichts desto trotz waren schlussendlich doch alle heil im Ziel angekommen und freuten sich über ein kühles Bier in der Zuschauerkurve.

Nach dem Rennen waren wir dann noch im neuen zu Hause von Chrigel und Sarah eingeladen, wo wir mit Bier, Wein und Grilladen verwöhnt wurden.



Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an die tollen Gastgeber!

Dort wurden die Erfahrungen und Erlebnisse vom Renntag ausgetauscht und gemütlich beisammen gegessen. Die einen übernachteten dann auch bei Chrigel und Sarah und andere nahmen nach dem guten Essen und Trinken den Heimweg in Angriff.

Nun freuen wir uns schon auf das nächstjährige Rennen in Frauenfeld an welchem hoffentlich wieder so zahlreiche Fahrer den RCA vertreten werden.



Tschüss und liebe Grüße eure Berichterstatterin Sanna Hassler!